

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	46 (1930)
<b>Heft:</b>	40
<b>Rubrik:</b>	Verschiedenes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Längsschiff, der ältere romanische Bauteil, stammt aus dem Anfang des 12. Jahrhunderts, der Chor, seine gotische Fortsetzung aber aus dem sechsten Jahrzehnt des 14. Jahrhunderts. Man maß die hier auffallende Abweichung der beiden Teilstäben voneinander. Sie beträgt 3,5 Grad. Kein Zweifel, jeder Bauabschnitt ist seinerzeit für sich geostet worden. Und nun die zugehörige Nachrechnung: Der Polarstern braucht wie gesagt 26,000 Jahre bis er von uns aus wieder an derselben Stelle des Himmelszeltes gesehen wird, bis er den vollen Kreis von 360 Graden beschrieben hat. Die zeitliche Differenz der zwei Bauetappen dieser Kirche betrug 250 Jahre. Nach Aufstellung einer einfachen Proportion bleibt uns noch auszurechnen: 360 Grade  $\times$  250 : 26,000, was ungefähr 3,5 Grade ergibt. Wir sehen, die mathematische Bestimmung der Achsenabweichung des Sonnensystems vom Fixsternhimmel stimmt genau mit der Längsachsenveränderung der Kirchenbauteile überein. Dieser Fall steht keineswegs vereinzelt da, nur tritt bei anderen Bauwerken die Achsenabweichung nicht so eminent zu Tage. Der Fehler, den man leichtlich den mittelalterlichen Werkmeistern zuschreiben versucht ist, stammt allein von der damaligen Unkenntnis des Präzessionsgesetzes. Unsere romanischen und gotischen Baumeister glaubten fälschlicherweise an die feststehenden Gestirne, errichteten aber ihre Werke, wie die Nachrechnung beweist, mit der allergrößten Genauigkeit.

(Rü.)

## Verbandswesen.

**Eine neue Künstlerorganisation.** In Organisationsfragen erfahrene Architekten, Bildhauer, Maler und Künstler verwandter Berufe in Zürich haben die Gründung einer „Schweizer Künstlergilde“ beschlossen als Glied der in Berufsrichtung begriffenen „Internationalen Künstlergilde“ (I. R. G.). Diese wird als Berufsorganisation neben künstlerischen und ökonomischen Aufgaben vor allem auch die soziale Fürsorge für die Künstler auf breiter Basis ausbauen.

## Verkehrswesen.

**Schweizer Mustermesse 1931 Basel.** Tagungen an der Mustermesse. Alljährlich bietet die Mustermesse sehr vielen wirtschaftlichen Organisationen die Gelegenheit zu vorteilhafter Abhaltung von Präsidialkonferenzen, Vorstandssitzungen, Delegierten- und Generalversammlungen. Diese Geschäfte lassen sich vorzüglich mit dem Messebesuch verbinden. Besonders günstig ist eine Tagung an der Mustermesse auch im Hinblick auf die große Fahrpreismäßigung. — Es sei auch speziell darauf aufmerksam gemacht, daß die Direktion der Schweizer Mustermesse für die Durchführung der Veranstaltungen bereitwillig ihre Dienste zur Verfügung stellt. Bei rechtzeitiger Anmeldung können im Messegebäude unentgeltlich geeignete Konferenzräume reserviert werden. Der Quartierdienst wird auf Wunsch für die Besorgung von Unterkunft besorgt sein. Was in allem wichtig ist, sei wiederholt: Sich zeitig melden!

## Totentafel.

† Adolf Moshage, Schreinermeister in Kronbühl (St. Gallen) starb am 21. Dezember im Alter von 69 Jahren.

† Gottfried Kaltenbach-Danneder, Spenglermeister in Zürich, starb am 22. Dezember.

† Christian Beller-Ott, Spenglermeister in Wohlen (Zug), starb am 28. Dezember im Alter von 56 Jahren.

## Verschiedenes.

**Zum Direktor der Gewerbeschule Zürich** an Stelle des zurückgetretenen Dr. Frauenfelder wählte die Zentralshuldsorge Otto Graf, Adjunkt beim kantonalen Jugendamt.

**Konstruktionswerkstätte Thun.** Zum Direktor der Eidgenössischen Konstruktionswerkstätte in Thun ist Werner Brügger von Meltingen, zurzeit Werkstättenleiter in Uzwil, gewählt worden.

**Berechnungskurs für das Schreiner- und Glasergewerbe.** Wie in den letzten Jahren werden auch diesen Winter von der unterzeichneten Stelle die so beliebten zentralen Berechnungskurse für das Schreiner- und Glaserhandwerk veranstaltet. Der nächste Kurs findet vom 15. bis 17. Januar 1931 im Industrie- und Gewerbemuseum in St. Gallen statt.

Das Kursgeld beträgt Fr. 25.— per Teilnehmer, inklusive Material, aber ohne Kalkulationsbuch.

Zur Teilnahme an diesen Kursen sind Meister, Meistersöhne und -Töchter, Werkmeister, Vorarbeiter, sowie laufmännische und technische Angestellte höflich eingeladen.

Anmeldungen sind bis 10. Januar an die unterzeichnete Stelle zu richten, wo bereitwillig auch jede gewünschte Auskunft erteilt wird.

**Die Kursleitung:**

Centrale Berechnungsstelle V. S. S. M.  
B. Bischof.

**Gasversorgung der Gemeinde Adorf (Thurgau).** Die Ortsgemeindeversammlung Adorf hat den Gaslieferungsvertrag mit dem Gaswerk Wil mit überwiegender Mehrheit angenommen.

**Renovation der St. François-Kirche in Lausanne.** In Lausanne ist nach langdauernden Renovationsarbeiten die St. François-Kirche erstmals wieder für den Gottesdienst benutzt worden. Die schöne gothische Kirche ist sorgfältig renoviert und ausgebaut worden.

**Bundesbeitrag.** Dem „Consistoire de l'église nationale protestante“ in Genf wird an die zu 74,000 Franken veranschlagten Kosten der Restaurierung des Turmes der Kirche von St. Gervais ein Bundesbeitrag von 20 %, im Maximum Fr. 14,800, bewilligt.

**Internationaler Wohnungskongress in Berlin vom 1.—5. Juni 1931.** (Mitget.) Der Internationale Verband für Wohnungswesen (Sitz Frankfurt a. M., Hansa-Allee 27) lädt alle Körperschaften und Organisationen, sowie alle Frauen und Männer, die die Verbesserung der Wohnungsverhältnisse anstreben, zur Beteiligung an dem Internationalen Wohnungskongress ein, der unter dem Protektorat des Reichsarbeitsministeriums, des Preußischen Ministeriums für Volkswohlfahrt und der Stadt Berlin in der Zeit vom 1.—5. Juni 1931 in Berlin in den Räumen des „Herrenhauses“ veranstaltet wird. Ehrenpräsident ist der Preußische Minister für Volkswohlfahrt Dr. h. c. H. Hirschfeld.

**Kongress-Thematik:**

I. Die sozialpolitische Bedeutung der Wohnungswirtschaft in Gegenwart und Zukunft.  
Private, öffentliche und gemeinnützige Bauaufgaben als Grundlage für die Deckung des Wohnungsbedarfs. Hierbei werden besonders die Fragen behandelt werden:

a) Ob und inwieweit unter den gegenwärtigen Verhältnissen, die auf privatwirtschaftliche Rentabilität eingestellte Bauwirtschaft (private Bauunternehmung) ohne öffentliche Unterstützung in der Lage ist, den Wohnungsbau-

bedarf der breiten Schichten der Bevölkerung (Bedarf an Kleinwohnungen) in einer Weise zu decken, die den wirtschaftlichen, sozialen, hygienischen und kulturellen Anforderungen entspricht.

b) Wie die Bauwirtschaft zu organisieren ist, um den Bedarf an Kleinwohnungen in befriedigender Weise zu decken;

c) Wie die auf gemeinnütziger Grundlage errichteten Wohnbauten zu verwalten sind.

II. Der Bau von Kleinwohnungen mit tragbaren Mieten.

(Was trägt der Architekt und Techniker dazu bei, daß die Mieten der Wohnungen, die für die minderbelebten Volksschichten gebaut werden, herabgesetzt werden können?)

III. Wohnungsinspktion (Wohnungsaufsicht und Wohnungspflege).

Für die Besichtigung der wichtigsten Wohnbauten, Siedlungen und Gartenvorstädte Berlins sind im Kongress-Programm drei Nachmittage reserviert.

An den Kongress schließt sich eine Studienreise nach Breslau, Prag, Dresden, Leipzig und ins mitteldeutsche Industriegebiet an.

Diejenigen, die den Kongress Besuch in Aussicht nehmen, werden gebeten, sich unverbindlich zu melden, damit ihnen weitere Kongress-Mittelungen zugehen können.

**Toggenburger Gaswerk A.-G. in Wattwil.** Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1929/30 erzielt einen Nettoverlust von 31,732 Fr. welcher wiederum die Ausrichtung der statutarischen Dividende von 6 % gestattet. Die vermehrten Gasentnahmen röhren vom gestiegerten Privatkonsument her, während der Industriegasverbrauch als Folge der allgemeinen Wirtschaftskrisis zurückgegangen ist. In Anbetracht des günstigen Rechnungsergebnisses wird eine nochmaltige Reduktion des Gaspreises in Aussicht genommen und zwar um 2 Rp. per Kubikmeter vom Januar 1931 ab, um der gegenwärtigen wirtschaftlichen Depression Rechnung zu tragen.

**Wandkalender der Schweizer Announces A.-G.** Der von dieser Firma herausgegebenen Kalender-Serie "Schweizer Volkstrachten" schließt sich für das Jahr 1931 die für viele noch wenig bekannte "Freländer-Tracht" aus dem 18. Jahrhundert an. Das sechsfarbige Original, ganz von schweizerischem Charakter, stammt von dem Berner Maler Linck und wurde durch die Ateliers Lithos, A. Marsens, Lausanne, ausgeführt. Der Kalender 1931 wird wie seine Vorgänger überall dem gewohnten Bestall begegnen.

**Autogen-Schweißkurs.** Der nächste Kurs der Autogen-Endress A.-G., Horgen für ihre Kunden und weiteren Interessenten wird abgehalten vom 19. bis 21. Januar 1931. Vorführung verschiedener Apparate. Diffus. Elektrische Lichtbogen-Schweißung. Verlangen Sie das Programm.

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

### Frage.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

588. Wer hätte gebrauchten, gut erhaltenen Kamel- oder Lederriemchen abzugeben, 15 m lang, 15—18 cm breit? Offerten an Gotts. Häfeli, Sägerei, Walde (Aargau).

589. Wer hat 1 hinteren Klohwagen für Vollgatter mit Einrichtung zum seitlich verstellen, gebraucht oder neu, abzugeben? Spurweite 75 cm. Offerten unter Chiffre 589 an die Exped.

590. Gibt es ein Bindemittel zur Erstellung von Säge-mehlbrieflets und wer hätte solches? Gibt es auch Maschinen, oder hätte jemand eine gebrauchte Maschine abzugeben? Offerten unter Chiffre 590 an die Exped.

591. Wer hätte abzugeben schöne lindene Bierkantstäbe, 30/30 mm dick, 300—320 cm lang und vollständig astrein, event. passende Bretter oder Rundstämme? Offerten an H. Wüthrich-Hermann, Holzwarenfabrikant, Dürrenroth (Bern).

592. Wer hätte 2—3 gut erhaltene Zweispännerwagen, so genannte Schnappfarren, für Erdtransport abzugeben? Offerten an J. Schibli, Sägerei, Busslingen (Aargau).

593. Wer hätte 1 Gleichstrom-Generator, System Derlikon oder Meidinger, neuester Konstruktion mit Wendepolen usw., 220 bis 320 Volt, 40—50 Amp. und 1000—1500 Touren abzugeben? Offerten an J. Loosli, Sägerei, Wyhacher (Bern).

594. Wer hätte abzugeben Handstanze, 250 mm Ausschlag, ca. 60 mm Hub? Offerten unter Chiffre 594 an die Exped.

595. Wer liefert schwere, 4seitige Hobelmaschine mit Fußmeßern? Eventuell kommt auch gebrauchte Maschine in Frage, jedoch nur solche mit Kugellagern und großen Einzugwalzen. Angebote für Barzahlung unter Chiffre 595 an die Exped.

596. Wer hätte abzugeben 1 gebrauchte, event. neue Bandsäge mit Blattrollen von 700 mm Durchmesser und schrägstellbarem Tisch? Offerten unter Chiffre 596 an die Exped.

597. Wer liefert dritte Buchenbretter, 45 mm stark, Mitte Stamm 50—60 cm, sowie Holzdrehautomaten für Spulenfabrikation? Offerten an J. J. Hefti, mech. Werkstätte, Leuggelbach (Glarus).

598. Wer hätte abzugeben eine gut erhaltene, dreiseitige Hobelmaschine, event. auch neue? Offerten an Fr. Aeschlimann, Sägerei, Bürglen.

599. Wer hätte abzugeben ein gebrauchtes 30er Zementröhren-Modell, dünnwandig? Offerten an J. Beyerle, Sägerei, Rüffennatt, Schwarzenburg (Bern).

### Antworten.

Auf Frage 542. Kreissägenwellen mit Kugellagerung liefert B. Etienne-Häfli, Werkzeuge und Eisenwaren, Bremgarten (Aargau).

Auf Frage 546. Leimöfen für Späne- und Abfallfeuerung liefert B. Etienne-Häfli, Werkzeuge und Eisenwaren, Bremgarten (Aargau).

4937



**DEUTZ MOTOREN**  
Generalvertretung:  
**Würgler, Mann & Co**  
**Zürich-Albisrieden**